

A. STIMMUNG 2018

HOCHSCHULEN IM WETTBEWERB

1. Wie beurteilen Sie insgesamt die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Hochschulstandortes Deutschland im Vergleich zu anderen forschungsstarken Industrienationen?

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>				
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>				

2. Wie sehen Sie Ihre eigene Hochschule im Wettbewerb mit den anderen deutschen Hochschulen in Forschung und Lehre aufgestellt?

a. In der Forschung:

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>				
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>				

b. In der Lehre:

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>				
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>				

## RAHMENBEDINGUNGEN

3. Alles in allem: Wie schätzen Sie insgesamt die Autonomie<sup>1</sup> Ihrer Hochschule ein?

	hoch	eher hoch	teils hoch, teils niedrig	eher niedrig	niedrig
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	höher	eher höher	ungefähr gleich	eher niedriger	niedriger
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Alles in allem: Wie schätzen Sie insgesamt die Finanzierungssituation Ihrer Hochschule ein?

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>				
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>				

5. Alles in allem: Wie schätzen Sie die Ausstattung (ohne Personal) Ihrer Hochschule insgesamt ein?

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>				
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>				

<sup>1</sup> Unter Hochschulautonomie verstehen wir die Entscheidungskompetenzen und Handlungsspielräume, über die eine Hochschule faktisch verfügt. Die Autonomie kann eingeschränkt sein durch gesetzliche Regelungen sowie durch die Einflussnahme staatlicher Aufsichtsbehörden und öffentlicher oder privater Mittelgeber.

6. Alles in allem: Wie schätzen Sie insgesamt die momentan gegebene Personalsituation (Ausstattung und Rekrutierungschancen) an Ihrer Hochschule ein?

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechte r
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### GESELLSCHAFTLICHES NETZWERK

7. Wie beurteilen Sie die konkrete Zusammenarbeit (z.B. Kooperations- und Dialogbereitschaft, Aufgeschlossenheit für wichtige Anliegen Ihrer Hochschule - jedoch keine finanziellen Aspekte) mit den folgenden gesellschaftlichen Akteuren?

	gut	eher gut	teils gut, teils schlecht	eher schlecht	schlecht	Für meine HS nicht relevant
Politik auf kommunaler Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politik auf Landesebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Hochschulen in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschulen im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmen aus der Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmen außerhalb der Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stiftungen, NGOs, Verbände o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Andere gesellschaftliche Gruppen, und

zwar: \_\_\_\_\_

8. Wenn Sie an die Wertschätzung denken, die Hochschulen in Deutschland entgegengebracht wird: Wie beurteilen Sie insgesamt das gesellschaftliche Klima für Hochschulen und wie wird es sich entwickeln?

	gut	eher gut	weder gut noch schlecht	eher schlecht	schlecht
Heutige Situation	<input type="checkbox"/>				
	besser	eher besser	ungefähr gleich	eher schlechter	schlechter
In 5 Jahren im Vergleich zu heute	<input type="checkbox"/>				

## B. HOCHSCHULENTWICKLUNG

9. Wie wichtig sind die folgenden Aufgaben für Ihre Hochschule im Hinblick auf Ihre Profilbildung? Bitte verteilen Sie 100 Punkte nach der derzeitigen Wichtigkeit der Aufgaben für Ihre Hochschule.

- Grundlagenforschung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Anwendungsorientierte Forschung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Grundständige Lehre (insbes. Bachelor) \_\_\_\_\_ Punkte
  - Weiterführende Lehre (insbes. Master) \_\_\_\_\_ Punkte
  - Akademische Weiterbildung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Förderung wiss. Nachwuchs \_\_\_\_\_ Punkte
  - Wissenstransfer in Wirtschaft \_\_\_\_\_ Punkte
  - Wissenstransfer in (Zivil-)Gesellschaft \_\_\_\_\_ Punkte
  - Sonstige Aufgabe, und zwar: \_\_\_\_\_ Punkte
- Summe** **100 Punkte**

10. Mit Blick auf das oben beschriebene Aufgaben- und Hochschulprofil: Woran orientieren Sie sich in der Entwicklungsplanung Ihrer Hochschule? Bitte verteilen sie 100 Punkte nach Wichtigkeit.

- an der regionalen Nachfrage nach Hochschulabsolventen \_\_\_\_\_ Punkte
  - an der überregionalen/internationalen Nachfrage nach Hochschulabsolventen \_\_\_\_\_ Punkte
  - an neuen wissenschaftlichen Entwicklungen \_\_\_\_\_ Punkte
  - an neuen technologischen Entwicklungen \_\_\_\_\_ Punkte
  - an der Wirtschaftsstruktur in der Region \_\_\_\_\_ Punkte
  - an den gesellschaftlichen Herausforderungen \_\_\_\_\_ Punkte
  - an Wettbewerben / Förderprogrammen \_\_\_\_\_ Punkte
  - an Vereinbarungen mit dem Hochschulträger \_\_\_\_\_ Punkte
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_ Punkte
- Summe: 100 Punkte**

- Keine der genannten Kriterien

11. Digitalisierung ist ein Treiber der Hochschulentwicklung. Wenn Sie freie Mittel für die (Weiter-)Entwicklung der digitalen Transformation an Ihrer Hochschule zur Verfügung hätten, für welche Maßnahmen würden Sie wie viel investieren? Bitte verteilen Sie 100 Punkte nach Wichtigkeit.

- Lernmanagementsystem \_\_\_\_\_ Punkte
  - Campus Management \_\_\_\_\_ Punkte
  - Unterstützung des Forschungsdatenmanagements \_\_\_\_\_ Punkte
  - Basisinfrastruktur (bspw. WLAN) \_\_\_\_\_ Punkte
  - Digital angereicherte Räumlichkeiten \_\_\_\_\_ Punkte
  - Hochleistungsrechner \_\_\_\_\_ Punkte
  - Mediendidaktische Qualifizierung von Lehrenden \_\_\_\_\_ Punkte
  - Professionelle mediendidaktische Unterstützungsstrukturen \_\_\_\_\_ Punkte
  - Kooperation mit anderen Hochschulen \_\_\_\_\_ Punkte
  - Kooperation mit außerhochschulischen Anbietern \_\_\_\_\_ Punkte
  - Neue Orte des Forschens und Lernens (Smart Campus) \_\_\_\_\_ Punkte
  - Digitale Infrastruktur für die Verwaltung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_ Punkte
- Summe: 100 Punkte**

12. Mit Blick auf die Weiterentwicklung der **Hochschullehre**: Welche Akteure sind an Ihrer Hochschule die wichtigsten Treiber hierfür? Bitte verteilen Sie 100 Punkte nach der derzeitigen Wichtigkeit.

- Hochschulleitung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Zentrale Service- und Supporteinrichtungen \_\_\_\_\_ Punkte
  - Hochschulverwaltung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Hochschullehrende \_\_\_\_\_ Punkte
  - Studierende \_\_\_\_\_ Punkte
  - Landespolitik \_\_\_\_\_ Punkte
  - Bundespolitik \_\_\_\_\_ Punkte
  - Internationale Politik \_\_\_\_\_ Punkte
  - Hochschulverbände und -netzwerke \_\_\_\_\_ Punkte
  - Akkreditierungsrat \_\_\_\_\_ Punkte
  - Wissenschaftsrat \_\_\_\_\_ Punkte
- Summe** **100 Punkte**

13. Mit welchen Instrumenten sollte die Weiterentwicklung der Hochschullehre besonders unterstützt werden? Bitte verteilen Sie 100 Punkte nach Wichtigkeit.

- Individualförderung einzelner Lehrender \_\_\_\_\_ Punkte
  - Innovative Lehrkonzepte einzelner Fachbereiche \_\_\_\_\_ Punkte
  - Hochschulinterne digitale Infrastrukturen \_\_\_\_\_ Punkte
  - Hochschulübergreifende Plattformen (bspw. (inter-)nationale Hochschulplattform) \_\_\_\_\_ Punkte
  - Maßnahmen zur institutionellen Qualitätssicherung \_\_\_\_\_ Punkte
  - Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_ Punkte
- Summe** **100 Punkte**

### C. FORSCHUNG UND INNOVATION

14. Forschung und Innovation sind relevante Themen für meine Hochschule (ja / nein --- weiter mit Frage 24)

15. Hat Ihre Hochschule aktuell Forschungsschwerpunkte, die sie zum Beispiel in einem Leitbild, Mission Statement oder anderen Veröffentlichungen zur Hochschulstrategie benennt? Welche Forschungsschwerpunkte sind dies? (ja, und zwar: \_\_\_\_\_/nein)

16. In welche Forschungsfelder, die in Zukunft wichtig sind, würde Ihre Hochschule investieren, wenn entsprechende Ressourcen frei zur Verfügung stehen würden? Bitte nennen Sie bis zu drei konkret Forschungsfelder (wie z.B. Batterieforschung, Konfliktforschung).

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

17. Ein aktuell relevantes Forschungsfeld ist die digitale Transformation. Wie viele der im letzten Jahr neu besetzten Professuren widmen sich laut Stellenbeschreibung in Forschung und Lehre explizit Themen der Digitalisierung (alle Disziplinen, also z.B. Digital Humanities, Digitalwirtschaft, Big Data Analysis)?

(Zahl und Anteil an allen neu besetzten Professuren; Keine Neuberufungen in 2018)

18. Wie wird die anwendungsorientierte<sup>2</sup> Forschung an Ihrer Hochschule finanziert? Wie verteilt sich diese prozentual? (Schätzung genügt)  
(2 Spalten: Prozentsatz; Wird von diesem Förderer nicht finanziert)

- Grundfinanzierung: \_\_\_\_\_%
  - Drittmittelfinanzierung, davon
    - EU und sonstige internationale Organisationen \_\_\_\_\_%
    - Deutsche Forschungsgemeinschaft \_\_\_\_\_%
    - Bund \_\_\_\_\_%
    - Länder \_\_\_\_\_%
    - KMU \_\_\_\_\_%
    - Große Unternehmen \_\_\_\_\_%
    - Sonstige private Mittelgeber (einschließlich Stiftungen) \_\_\_\_\_%
    - Sonstige öffentliche Einrichtungen \_\_\_\_\_%
    - Weiteres, und zwar: \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_%
- Summe: 100%**

---

<sup>2</sup> Unter anwendungsorientierter Forschung verstehen wir, unabhängig vom Hochschultyp, Forschung mit gesellschaftlichen Bezügen und/ oder ausgerichtet auf ein praktisches Ziel oder Ergebnis.

19. Wie viele Rahmenverträge zu langfristigen strategischen Kooperationen mit nicht akademischen Partnern in der Forschung bestehen derzeit an Ihrer Hochschule? (Anzahl; Keine)

20. Welche Motive spielten bei der Entwicklung der strategischen Forschungsk Kooperationen mit nicht akademischen Partnern eine Rolle? Bitte verteilen Sie 100 Punkte nach Wichtigkeit.

- Verbessert das Renommee und die Sichtbarkeit der Hochschule \_\_\_\_\_ Punkte
  - Liefert Impulse für neue Forschungsfragen \_\_\_\_\_ Punkte
  - Erhöht das Innovationspotenzial der Partner \_\_\_\_\_ Punkte
  - Eröffnet Finanzierungsmöglichkeiten \_\_\_\_\_ Punkte
  - Weiteres: \_\_\_\_\_ Punkte
- Summe: 100 Punkte**

21. Beteiligt sich Ihre Hochschule aktuell an Innovationsverbänden<sup>3</sup>, an denen unterschiedliche Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft beteiligt sind? Wenn ja zu welchen der folgenden Themen<sup>4</sup>? (ja wissenschaftsintern / ja, mit nicht akademischen Partnern / geplant / nein;)

- Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
- Nachhaltiges Wirtschaften und Energie
- Innovative Arbeitswelt
- Gesundes Leben
- Intelligente Mobilität
- Zivile Sicherheit, IT- und Cybersicherheit
- Weiteres: \_\_\_\_\_

22. Wie bewerten Sie folgende Aussagen im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung bei Forschung und Innovation? Meine Hochschule wird... (stimme zu, stimme eher zu, stimme eher nicht zu, stimme nicht zu)

- ihre Forschung verstärkt an aktuellen strategischen Innovationsfeldern ausrichten (z.B. aus der Hightech-Strategie der Bundesregierung, Innovationsstrategien des Bundeslandes).

---

<sup>3</sup> Unter Innovationsverbänden verstehen wir langfristig vereinbarte Zusammenschlüsse unter Beteiligung unterschiedlicher Partner. Festgelegt wird ein übergreifendes Innovationsthema, das Forschung und Verwertung verbindet. Nicht gemeint sind einzelne Forschungsprojekte. Beispiele für Innovationsverbände sind Clusterinitiativen und Industry-on-Campus-Modelle.

<sup>4</sup> Die Themen orientieren sich an der Hightech-Strategie der Bundesregierung.

- ihre Forschung verstärkt an globalen gesellschaftlichen Themen ausrichten (z.B. mit Blick auf die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen).
- sich verstärkt zu Knotenpunkten im Innovationssystem entwickeln und eine Mittler- und Beraterfunktion für unterschiedliche Innovationsakteure wahrnehmen.
- mehr in innovationsorientierten Projekten mit Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft zusammenarbeiten (z.B. in Reallaboren und Experimentierräumen).
- wissenschaftliche Ergebnisse frei zugänglich machen (Open Access als Standard).
- wissenschaftliche Daten für alle zugänglich machen (Open Data als Standard).
- mehr Bürgerforschung (Citizen Science) betreiben.
- inter- und transdisziplinäres Arbeiten verstärkt fördern.

23. Ein Blick auf die Innovationspolitik: Erwarten Sie mehr Innovationen für Deutschland durch die neu gegründete Agentur für Sprunginnovationen? (ja/nein/weiß nicht (unbekannt)) Welche Möglichkeiten sollen Hochschulen Ihrer Meinung erhalten, sich daran zu beteiligen? (freies Feld)

#### D. WISSENSTRANSFER<sup>5</sup> UND KOOPERATION MIT WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

24. Wie bewerten Sie folgende Faktoren in Bezug auf die Messung der Transfererfolge an Ihrer Hochschule?  
(wichtig, eher wichtig, eher unwichtig, unwichtig)

- Gründungen (z.B. Anzahl, Markterfolg)
- Schutzrechte (z.B. Anzahl, Einnahmen durch Patente und Gebrauchsmuster)
- Private Drittmittel
- Kooperative Veröffentlichungen mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft
- Weiterbildungsangebote
- Wissenschaftskommunikation (z.B. Vorträge, Zeitungsartikel)

---

<sup>5</sup> Unter Wissenstransfer verstehen wir gleichermaßen Technologie- und Erkenntnistransfer. Wissenstransfer kann sowohl in die Wirtschaft als auch in die weitere Gesellschaft erfolgen.

- Engagement für gesellschaftlicher Belange (z.B. Beratung, Community Services)
  - Weiteres: \_\_\_\_\_
  - Weiteres: \_\_\_\_\_
  - Weiteres: \_\_\_\_\_
- Transfer spielt an meine Hochschule keine Rolle → weiter mit Frage 20.

25. Wie viele Mitarbeiter an Ihrer Hochschule haben explizit transferunterstützende Aufgaben in Transferstellen und dezentralen Einrichtungen (VZÄ)? \_\_\_\_\_

26. Spielt Engagement im Bereich Wissenstransfer eine Rolle (a) bei Berufungen und (b) im Anreizsystem für Wissenschaftler (Preise, Leistungszuschläge etc.)?

(a) (ja/nein)

(b) (ja, und zwar: \_\_\_\_\_/nein)

27. Was sind Ihrer Meinung nach die größten Hindernisse für Ihre Hochschule beim Wissenstransfer a) in die Wirtschaft und b) in die Gesellschaft? Nennen Sie bitte maximal jeweils drei davon.

28. Halten Sie die Einrichtung einer neuen Institution zur Förderung von Transfer und Transferprojekten in der Wissenschaft für sinnvoll? Wenn ja, nennen Sie bitte drei primären Zielen, die Ihrer Meinung nach adressiert werden sollen?  
(ja / nein; Ziele)

29. Gab es in den vergangenen fünf Jahren an Ihrer Hochschule einen Fall oder mehreren Fälle, in dem Schutzrechtsverhandlungen (z. B. über Patentregelungen) die Kooperationsverhandlungen mit Unternehmen beeinträchtigt haben?

- Ja, die Kooperationsverhandlungen sind daran gescheitert
- Ja, es gab Verzögerungen
- Nein

30. Sind in der Zusammenarbeit Ihrer Hochschule mit der Wirtschaft in den letzten Jahren neue Kooperationsformen entstanden (zum Beispiel Co-Creation Labs, Innovationsplattformen, Crowdsourcing-Projekte)? Wenn ja welche und zu welchen Forschungsthemen?

(ja/ nein/ es gibt keine Kooperation; Kooperationsform und Forschungsthema: \_\_\_\_\_)

31. Sind in der Zusammenarbeit Ihrer Hochschule mit der Zivilgesellschaft in den letzten Jahren neue Kooperationsformen entstanden (zum Beispiel Citizen Science, Campus-Community-Partnerschaften, Community-based Research-Projekte, Reallabore, Co-Design)? Wenn ja welche und zu welchen Themen?  
(ja/nein/ es gibt keine Kooperation; Kooperationsform und Thema:\_\_\_\_\_)